

## Tokyo Newsletter #14 - 25.04.2023

Themen: Neue Einreiseregulungen ab Mai // Preisanstieg beim JR Pass // Feiertagswoche Golden Week // Festivalpower: Sanja Matsuri & Kanda Matsuri

Sehr geehrte Damen und Herren,

während in Deutschland der Frühling nur langsam in die Gänge kommt, ist er in Tokyo bereits voll angekommen. Die Kirschblüte ist vielerorts bereits verblüht (nur noch im hohen Norden des Landes werden Sie sie jetzt noch genießen können) und die Temperaturen erreichen bis zu 25 Grad. Eine perfekte Reisezeit, die auch zahlreiche ausländische Touristen dankend ausnutzen, um die Mega-City zu besuchen.

Im April erreichten uns auch wichtige Nachrichten, bei denen Japan-Reisende und vor allem auch Reiseveranstalter aufhorchen sollten.

### Kein Impf- oder Testnachweis mehr nötig: Neue Einreiseregulung ab Mai

Seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 gehören Japans Einreisebedingungen zu den strengsten der Welt. Über zwei Jahre lang war das Land für Touristen unzugänglich und erst seit Oktober letzten Jahres rang sich die Regierung - nach lang anhaltendem Druck aus der Wirtschaft und dem Ausland - zu einer Lockerung durch, wenn auch nur unter strengen Voraussetzungen. Nun sollen auch die letzten Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus bei der Einreise fallen.

Ab dem **8. Mai** wird COVID-19 nicht mehr als gefährliche Infektionskrankheit klassifiziert, damit entfällt auch die Grundlage der strengen Einreisebedingungen. Das bedeutet in der Praxis, dass für die Einreise nach Japan kein Nachweis einer dreifachen Corona-Impfung oder eines negativen PCR-Tests mehr nötig ist.

Lesen Sie mehr dazu auf der Website der Japanischen Fremdenverkehrszentrale (JNTO):

<https://www.japan.travel/de/de/news/japan-einreise-ende-der-letzten-covid-einreiserestriktionen-fuer-japan-ab-8-mai-geplant/>

### Saftige Preiserhöhung: Der Japan Rail Pass wird teurer

Mitte April ließ die japanische Bahngesellschaft JR - vorerst in einer japanischsprachigen Pressemitteilung - die Bombe platzen: Der Japan Rail Pass, kurz JR Pass, mit dem ausländische Touristen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes die Züge von JR (inkl. des Shinkansen) unbegrenzt nutzen können, soll massiv teurer werden, und das um bis zu 70 %. Die JR-Gruppe begründet die Preiserhöhung der Pässe voraussichtlich ab Herbst 2023 mit der Aufwertung ihrer Dienstleistungen und der Ausweitung des Shinkansen-Streckennetzes. So soll der Standard 7-Tage-Pass von ehemals ca. 29.500 Yen (ca. 200 €) auf 50.000 Yen (340 €) steigen, der 14-Tage-Pass wird umgerechnet sogar 200 € teurer.

Auch wenn mit der Erhöhung neue Nutzungsmöglichkeiten des JR Passes eröffnet werden sollen (so sollen Reisende den schnellsten Shinkansen-Zug Nozomi nutzen können, was vorher nicht erlaubt war), muss man nun genauer nachrechnen, ob sich der Kauf wirklich lohnt.

Lesen Sie hier mehr dazu:

<https://www.japandigest.de/aktuelles/news/jr-pass-preiserhoehung-2023/>



### Die "goldene Woche" der Feiertage

Neben den Neujahrsfeiertagen und der Obon-Woche im Juli oder August ist die letzte Aprilwoche/erste Maiwoche eine der geschäftigsten Reisezeiten in Japan. Grund hierfür ist eine Ansammlung einzelner Nationalfeiertage zwischen dem 29. April und dem 5. Mai. Im Volksmund wird dieser Zeitraum "Golden Week" genannt. Außerdem wird ein Feiertag, wenn er auf einen Sonntag fällt, oft am nachfolgenden Montag nachgeholt. Diese arbeitsfreien Tage bieten für viele Japaner:innen (die durchaus dafür bekannt sind, sich nur selten Urlaubstage zu nehmen) die Gelegenheit, in den Urlaub zu fahren oder ihre Familien zu besuchen. Für ausländische Reisende gilt deshalb: Die erste Maiwoche als Reisezeit möglichst meiden bzw. Flüge und Hotels weit im Voraus reservieren - denn die Preise werden es in sich haben!

### Geballte Festival-Energie: Sanja Matsuri & Kanda Matsuri

Während in Japan eher der Sommer als die Saison der traditionellen Matsuri-Festivals gilt, gibt es auch im Frühling und Frühsommer ein paar spektakuläre Feste zu entdecken. Das shintoistische Sanja Matsuri im Tokioter Unterhaltungsquartier Asakusa ist eines der drei wichtigsten und wildesten Feste der Hauptstadt. Dabei werden rund 100 tragbare Schreine, sog. "mikoshi", durch die Straßen zum Asakusa-Schrein getragen. Es heißt, dass diese Tradition den Geschäften und Einwohnern Asakusas Glück bringt. Das dreitägige Festival lockt jährlich Hunderttausende Gäste aus aller Welt an. 2023 findet es vom 19. bis 21. Mai statt.

<https://www.gotokyo.org/en/spot/ev030/index.html>

Vor dem Sanja Matsuri findet ein weiteres der drei wichtigsten Festivals statt, das Kanda Matsuri. Seit der Gründung des shintoistischen Kanda Myojin-Schreins vor 1300 Jahren wird es bereits gefeiert und gilt bis heute als bedeutendes Ereignis, bei dem die Götter um Glück und Wohlstand gebeten werden. Das Matsuri besteht aus mehreren Paraden und Prozessionen, die durch das Stadtzentrum Tokyos führen. Im Wechsel mit dem Sanno Matsuri am Hie-Schrein findet das Kanda Matsuri nur alle zwei Jahre statt, so auch wieder 2023 zwischen dem 11. und 17. Mai.

<https://www.gotokyo.org/en/spot/ev029/index.html>



Tokyo Tourism Representative Deutschland  
Doitsu News Digest GmbH  
Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi  
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf  
TEL +49 (0)211-357-000  
FAX +49 (0)211-357-766  
E-Mail: [tokyo@newsdigest.de](mailto:tokyo@newsdigest.de)

Tokyo Tokyo

Tokyo Tourism Connection

Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?  
Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an [tokyo@newsdigest.de](mailto:tokyo@newsdigest.de) mit dem Betreff „Newsletter Abbestellung“ unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [HIER](#).

#### IMPRESSUM

Doitsu News Digest GmbH  
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf  
+49 (0)211-357000  
[www.japandigest.de](http://www.japandigest.de) / [www.newsdigest.de](http://www.newsdigest.de)  
[info@newsdigest.de](mailto:info@newsdigest.de)  
UST-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529  
Handelsregisternummer: HRM 52267  
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:  
Mie Mori, Geschäftsführerin  
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf